

Ein Meister hat's nicht leicht

Eine Bahamut Fanfiction (für den *Der-Bahamut(Alex)-Fan-Club* Zirkel)

Von Tala_Noelle

Kapitel 1: Bahamut und die Frauen

Eines Mittags machte sich Bahamut auf den Weg in einen Park, dort fand ein Mexx-Treffen statt. Überall waren Mexxler und die meisten davon waren Mädchen bzw. junge Frauen. Eigentlich intressierte er sich nicht für eine feste Freundin, aber zum Spaß haben waren sie perfekt.

Sein erstes Opfer sah er in einem Mädchen mit Kopfhörern auf den Ohren. Da sie nichts hören konnte, tippte er sie an. Als sie ihn anschaute und die Kopfhörer abnahm meinte er:

„Hy, ich bin Bahamut...“

Das Mädchen schaute ihn etwas verwirrt an und zeigte dann auf seine Brust.
„Ich weiß... Das steht auf deinem Schild...“

Bahamut schaute auf seine Brust und begann zu lachen.
„Ja... hehe... stimmt...“

Das Mädchen schüttelte nur ihren Kopf.
//Was ist das denn fürn Trottel...???

Bahamut grinste vor sich hin.
„Und wer ist die Schöne Frau...?“

Das Mädchen schaute sich um und merkte dann das sie gemeint ist.
„Ich heiße Joey...“
Dann kramte sie etwas in ihrer Tasche und hielt Bahamut ein Buch vor die Nase.
„Schreibst du in mein Con-Hon?“

Bahamut sprang wie von der Tarantel gestochen auf.
„Ich schreib in keine Con-Hons!!!“
Nach diesem Satz verschwand er.

Es wurde immer später und es kam der Zeitpunkt von Bahamut, denn endlich startete sein YGO! Turnier. Er hatte sich seit Tagen drauf gefreut zu sehen wie schlecht die anderen doch immer seien. Er schaute sich um.

„Wo bleibt nur dieser...“

Wie aus dem nichts tauchte ein Junge auf.

„Hey Bahamut...“

Bahamut: „Ah, mein Schüler...“

Hinter dem großen Meister stand ein weiteres Mädchen und hatte das gehört, also ging sie auf Bahamut zu und tippte ihn an.

„Hey... ich will auch dein Schüler sein...“

Bahamut: „Ja, ja...“

Endlich fingen die Spiele an und Bahamut grinste sich einen als er die meisten platt machte.

//Haha, ich bin der beste...//

Nach dem Turnier kam ein Typ zu Bahamut und wollte auch dessen Schüler werden, doch dieser konnte nur seufzen und meckerte:

„Mensch, wie viele Schüler soll ich denn noch aufnehmen, ich hab ihn und sie...“

Als das Mädchen, dessen Name Tala war, das hörte konnte sie nur noch in sich hineingrinsen.

//Hehe, ich habs geschafft...// *Peace Fingers*

Stunden später, Bahamut traf ein neues Mädchen und machte sich gleich an die Arbeit, aber dieses ließ ihn eiskalt abblitzen. Doch da tauchte Tala wieder auf.

„Meister...?“

„Was...?“

Sie grinste.

„Kremst du mir den Rücken ein...???“

Angewidert schaute er sie an.

„Was...??? Bäh... Niemals!!!“

„Du hast es aber versprochen...“

Bahamut schaute sich hilfeschend um, doch niemand interessierte sich für ihn. Also erfand er schnell eine Ausrede.

„Ähm... nachher...“

Und machte sich bei diesem Satz aus dem Staub.

Erfolgreich konnte sich unser Meister vor dem Mädchen Namens Tala drücken, doch am Ende des Tages konnte er ihr nicht mehr aus den Weg gehen, denn es waren nicht mehr viel da und er war eindeutig immer zusehen. Und dann entdeckte sie ihn.

„Hallo Bahamut...“

Winkend rannte sie auf ihn zu und in der Hand war ihre Sonnenmilch.

„Oh nein...“

Bahamut begann zu rennen und es begann eine Verfolgungsjagd.

//Warum sind immer nur die falschen Frauen hinter mit her...?//

~Ende~